

Es war einmal ...

Vor 80 Jahren, am 22. Juni 1941, begann der deutsche Angriff auf die damalige Sowjetunion. Schon am 19. Juli starb der erste Leinzeller in diesem Feldzug und die Liste der Gefallenen und Vermissten wurde immer länger, wie ein Blick auf die Gedenkstätte im Friedhof zeigt. – In Vergessenheit geraten ist jedoch, dass schon mehr als 200 Jahre zuvor, im Krieg des französischen Kaisers Napoleon gegen Russland, junge Leinzeller ihr Leben ließen. Als Soldaten des mit Napoleon verbündeten Königs von Württemberg kehrten 1812/13 mindestens sechs nicht mehr zurück: Franz Joseph Dolderer, Johannes Dolderer, Bernhard Sachsenmayer, Johannes Schürle, sowie die Brüder Michael und Melchior Dolderer. Auf Befehl des Königs wurde am 8. Januar 1813 in Leinzell, wie in allen Kirchen des Landes, eine Seelenmesse für „die im Dienst des Vaterlandes gestorbenen Officiers und Gemeinen“ gelesen.